

- 10. Sonntag im Jahreskreis (B) *الاحد العاشر من الدورة السنوية*

10. Juni

Evangelium Mk 3, 20-35

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

In jener Zeit

20 Jesus ging in ein Haus und wieder kamen so viele Menschen zusammen, dass sie nicht einmal mehr essen konnten.

21 Als seine Angehörigen davon hörten, machten sie sich auf den Weg, um ihn mit Gewalt zurückzuholen; denn sie sagten: Er ist von Sinnen.

22 Die Schriftgelehrten, die von Jerusalem herabgekommen waren, sagten: Er ist von Beelzebul besessen; mit Hilfe des Herrschers der Dämonen treibt er die Dämonen aus.

23 Da rief er sie zu sich und belehrte sie in Gleichnissen: Wie kann der Satan den Satan austreiben?

24 Wenn ein Reich in sich gespalten ist, kann es keinen Bestand haben.

25 Wenn eine Familie in sich gespalten ist, kann sie keinen Bestand haben.

26 Und wenn sich der Satan gegen sich selbst erhebt und gespalten ist, kann er keinen Bestand haben, sondern es ist um ihn geschehen.

27 Es kann aber auch keiner in das Haus des Starken eindringen und ihm den Hausrat rauben, wenn er nicht zuerst den Starken fesselt; erst dann kann er sein Haus plündern.

28 Amen, ich sage euch: Alle Vergehen und Lästerungen werden den Menschen vergeben werden, so viel sie auch lästern mögen;

29 wer aber den Heiligen Geist lästert, der findet in Ewigkeit keine Vergebung, sondern seine Sünde wird ewig an ihm haften.

30 Sie hatten nämlich gesagt: Er hat einen unreinen Geist.

31 Da kamen seine Mutter und seine Brüder; sie blieben draußen stehen und ließen ihn herausrufen.

32 Es saßen viele Leute um ihn herum und man sagte zu ihm: Siehe, deine Mutter und deine Brüder stehen draußen und suchen dich. ¹

- 10. Sonntag im Jahreskreis (B) الاحد العاشر من الدورة السنوية

10. Juni

33 Er erwiderte: Wer ist meine Mutter und wer sind meine Brüder?

34 Und er blickte auf die Menschen, die im Kreis um ihn herumsaßen, und sagte: Das hier sind meine Mutter und meine Brüder.

35 Wer den Willen Gottes tut, der ist für mich Bruder und Schwester und Mutter.

انجيل القديس مرقس 3، 20-35

مر-3-20: وَأَتُوا إِلَى الْبَيْتِ فَاحْتَشَدَ الْجَمْعُ فِيهِ أَيْضًا، حَتَّى لَمْ يَعْذُ فِي وَسْعِهِمْ أَنْ يَتَنَاوَلُوا طَعَامًا.

مر-3-21: وَمَا سَمِعَ ذَوْوَهُ وَأَقْوَا لِيَأْخُذُوهُ، لِأَنَّهُ كَانَ يُقَالُ: "إِنَّهُ مُتَهَوِّسٌ".

مر-3-22: وَكَانَ الْكَتَبَةُ الَّذِينَ أَنْحَدَرُوا مِنْ أُورُشَلِيمَ، يَقُولُونَ: "إِنَّ بِهِ بَعْلَ زَبُولٍ!" وَ "إِنَّهُ بَرِيسُ الشَّيَاطِينِ يُخْرِجُ الشَّيَاطِينَ!".

مر-3-23: فَدَعَاهُمْ إِلَيْهِ، وَجَعَلَ يَقُولُ لَهُمْ بِأَمثالٍ: "كَيْفَ يَقْدِرُ شَيْطَانٌ أَنْ يُخْرِجَ شَيْطَانًا؟

مر-3-24: فَإِذَا انشَقَّتْ مَمْلَكَةٌ عَلَى نَفْسِهَا، فَتِلْكَ الْمَمْلَكَةُ لَا يُمَكِّنُهَا أَنْ تَثْبُتَ؛

مر-3-25: وَإِذَا انْقَسَمَ بَيْتٌ عَلَى نَفْسِهِ، فَذَلِكَ الْبَيْتُ لَا يُمَكِّنُهُ أَنْ يَثْبُتَ.

مر-3-26: فَإِذَا قَامَ الشَّيْطَانُ عَلَى نَفْسِهِ، وَانْقَسَمَ، فَلَا يَقْدِرُ أَنْ يَثْبُتَ؛ وَإِنَّمَا يَتَلَاشَى.

مر-3-27: لَا يَسْتَطِيعُ أَحَدٌ أَنْ يَدْخُلَ بَيْتَ الْقَوِيِّ، وَيَنْهَبَ مَتَاعَهُ، مِنْ غَيْرِ أَنْ يَرِبُطَ الْقَوِيَّ أَوْلًا؛ وَحِينَئِذٍ يَنْهَبُ بَيْتَهُ.

مر-3-28: فَالْحَقُّ أَقُولُ لَكُمْ: إِنَّ كُلَّ شَيْءٍ يُعْفَرُ لِبَنِي الْبَشَرِ: الْخَطَايَا، وَالتَّجَادِيفَ مَهْمَا تَمَادَوْا فِي التَّجْدِيفِ؛

مر-3-29: وَأَمَّا مَنْ جَدَّفَ عَلَى الرُّوحِ الْقُدُسِ، فَلَنْ يُعْفَرَ لَهُ إِلَى الْأَبَدِ، لِأَنَّهُ مُجْرِمٌ بِخَطِيئَةٍ أَبَدِيَّةٍ".

مر-3-30: فَإِنَّهُمْ يَقُولُونَ: "إِنَّ بِهِ رُوحًا نَجَسًا".

مر-3-31: وَجَاءَتْ أُمُّهُ وَإِخْوَتُهُ وَأَقَامُوا خَارِجًا، وَأُرْسَلُوا إِلَيْهِ يَدْعُوْنَهُ.

مر-3-32: وَكَانَ الْجَمْعُ جَالِسِينَ حَوْلَهُ. فَقِيلَ لَهُ: "هَا أُمَّكَ وَإِخْوَتُكَ فِي الْخَارِجِ يَطْلُبُونَكَ".

مر-3-33: فَأَجَابَهُمْ قَائِلًا: "مَنْ أُمِّي، وَمَنْ إِخْوَتِي؟"

مر-3-34: وَأَجَالَ نَظْرَهُ فِي الْمُتَحَلِّقِينَ حَوْلَهُ، وَقَالَ: "هَا أُمِّي وَإِخْوَتِي؛

مر-3-35: فَإِنَّ مَنْ يَعْمَلُ مَشِيئَةَ اللَّهِ، هُوَ أَخِي وَأُخْتِي وَأُمِّي".